

Auf dem Weg zur Reichsgründung (1848 – 1871)

1848	
4. März 1848	Beginn der Märzrevolution in Bayern mit Aufständen in München. Preußen und Wien folgen.
18. Mai	Eröffnung der <u>Nationalversammlung</u> in der Frankfurter Paulskirche Vorbereitung der deutschen Einheit und Ausarbeitung einer Verfassung für den neuen Einheitsstaat
19. Oktober	Beginn der Verfassungsberatungen in der Paulskirche
27. Dezember	Die Nationalversammlung in Frankfurt verabschiedet die <u>Grundrechte</u>
1849	
28. März	Die Nationalversammlung verabschiedet nach vielen kontroversen Debatten die <u>Paulskirchenverfassung</u> → Wahl König Friedrich Wilhelms IV. (von Preußen) zum deutschen Kaiser
3. April	Der preußische König Friedrich Wilhelm IV. lehnt die ihm von der Nationalversammlung (Kaiserdeputation) angebotene Kaiserkrone ab. → Deutsche Einheit und Reichsverfassung bereits gescheitert
7. Mai	Ablehnung der Reichsverfassung von Preußen
Mai 1849	<u>Auflösung der Nationalversammlung</u>
Mai – Juli	Volkserhebungen in zahlreichen dt. Staaten zur Annahme der Verfassung → werden niedergeschlagen
1850	
	<u>Neue preußische Verfassung:</u> → Stärkung der königlichen Exekutive → Regierungsbildung unabhängig von Kammermehrheit → volles Vetorecht des Königs → Dreiklassenwahlrecht
1851	
23. August	Der Deutsche Bund hebt die Grundrechte auf und führt die Zensur wieder ein.
1853	
16. Oktober	Beginn des Krimkrieges zwischen Russland und der Türkei
1854	
13. Juli	Verbot der Arbeitervereine
18. Mai	Eröffnung der <u>Nationalversammlung</u> in der Frankfurter Paulskirche Vorbereitung der deutschen Einheit und Ausarbeitung einer Verfassung für den neuen Einheitsstaat



1855	
8. Februar	Der Bundestag erklärt Preußens Neutralität im Krimkrieg (auf Initiative Bismarcks)
1856	
30. März	Frieden von Paris -> Ende des Krimkrieges
1858	
20. Juli	Geheimvertrag zwischen Sardinien und Frankreich über Krieg gegen Österreich
1859	
16. September	Gründung des „Deutschen Nationalvereins“
1861	
2. Januar	Wilhelm I. wird König von Preußen
1862	
22. September	Otto von Bismarck wird Ministerpräsident von Preußen
30. September	<p><u>„Eisen und Blut“-Rede:</u></p> <p><i>„Denn nur Eisen kann uns retten, Uns erlösen kann nur Blut (...).“</i></p> <p>➔ Ankündigung einer aktivistischen Außenpolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einigung Deutschlands unter preußischen Vorherrschaft - Stärkung der preußischen Armee - Erweiterung des preußischen Staatsgebiets - Schwächung des Parlaments - Einschränkung der Pressefreiheit
1863	
23. Mai	Ferdinand Lassalle gründet den „Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein“
17. August	Frankfurter Fürstentag: Beratung über notwendige Reformen im Deutschen Bund
1864	
1. Februar	Krieg von Preußen-Österreich gegen Dänemark <ul style="list-style-type: none"> - Konflikt um Schleswig-Holstein - Preußen erklärt den Krieg, nachdem Dänemark versucht SH einzugliedern
30. Oktober	Frieden von Wien: -> Dänemark tritt SH an Österreich und Preußen ab
1866	
8. April	Geheimbündnis <u>Preußen-Italien</u> gegen Österreich



14. Juni	Streit über SH führt zum Konflikt zwischen Österreich und Preußen Preußen verlässt den Deutschen Bund
18. August	„August-Bündnis“: Die Fürstentümer und Hansestädte nördlich des Mains schließen sich unter Preußens Führung bereits zu einem Norddeutschen Bund zusammen, er umfasst 15 Mitglieder. - Militär- und Schutzbündnis - Verpflichtung der Vertragsparteien, durch eine Bundesverfassung eine Staatenverbindung zu errichten
1866	
15. Juni	<u>Krieg zwischen Preußen und Österreich</u>
3. Juli	Schlacht bei Königgrätz: Preußen besiegt Österreich
23. August	Frieden von Prag
24. August	<u>Auflösung des Deutschen Bundes</u> → Österreich gilt nicht mehr als „deutsch“ → „Deutschland“ wird neu gestaltet
3. Oktober	Frieden von Wien zwischen Österreich und Italien
1867	
24. Februar	Gründung „ <u>Norddeutscher Bund</u> “, einem Bundesstaat im Sinne eines föderalen Gesamtstaates, unter Preußens Führung → Föderalistisch: Einheitsstaat und Staatenbund gleichzeitig
15. März	Gründung von Österreich-Ungarn
1. Juli	Verfassung des Norddeutschen Bundes tritt in Kraft. → Bismarck wird Bundeskanzler
1868	
1. Januar	<u>Deutsches Zollparlament</u> : → Zollvereinignungsvertrag zwischen Norddeutschem Bund und mehreren süddeutschen Staaten (Wirtschaftsunion mit Mehrheitsbeschlüssen)
1869	
3. Juli	Norddeutscher Bund erklärt Gleichberechtigung der Konfessionen
1870	
13. Juli	„ <u>Emser Depesche</u> “: → Der französische Botschafter Vincent Benedetti stellt weitergehende Forderungen an Wilhelm I. von Preußen, die den Verzicht der Hohenzollern auf die spanische Thronfolge betrafen. → Wilhelm I. lehnt ab → Vereinfachte und provokative Pressemitteilung Bismarcks



14. Juli	Veröffentlichung der Pressemitteilung in Frankreich -> Unfrieden
19. Juli	Beginn des Deutsch-Französischen Krieges
1. September	Napoleon III. kapituliert bei Sedan und kommt in dt. Gefangenschaft
19. September	Beginn der Belagerung von Paris
November	Beginn der Verhandlungen zu den „ <u>Novemberverträgen</u> “
15. November	Aufnahme von Baden und Hessen in den Norddeutschen Bund → „Norddeutscher Bund“ wird damit zum „Deutschen Bund“
23. November	Bayern tritt dem Bund bei
25. November	Württemberg folgt
1871	
1. Januar	Die neue deutsche Verfassung tritt in Kraft. → Reichseinigung ist damit vollzogen und das Deutsche Reich gegründet

